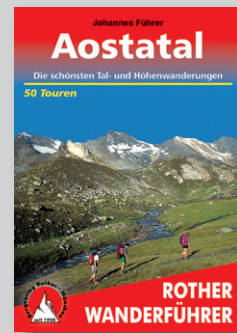


Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Übersichtskarte	8
Allgemeine Hinweise	10
Die Top-Touren im Aostatal	12
Wandern im Aostatal	14
Informationen und Adressen	18
Auf der Südseite der Walliser Alpen	24
1 Von Issime nach Niel	28
2 Lago Gabiet	30
3 Höchlicht, 3185 m	32
4 Pian di Verra	34
5 Mont Zerbion, 2719 m	36
6 Von Breuil-Cervinia zum Croce Carrel, 2920 m	38
7 Torgnon und Chamois	40
8 Durch das obere Valtournenche	43
9 Becca d'Aver, 2469 m	46
10 Stille Seen im Valpelline	48
11 Becca di Viou, 2855 m	50
12 Aosta – historischer Stadtpaziergang	52
13 Lacs de Fenêtre	54
14 Mont Fallère, 3059 m	56
15 Tête entre deux sauts, 2729 m	58
Im italienischen Teil der Mont-Blanc-Gruppe	60
16 Höhenwanderung zum Mont Favre, 2967 m	62
17 Petit Mont Blanc, 3424 m	64
In der Rutor-Gruppe	66
18 Tête d'Arpy und Lac d'Arpy	68
19 Unter dem Mont Paramont	70
20 Tour Ronde, 2583 m	72
21 Lago di Golettaz, 2706 m	74
22 Punta Bioula, 3414 m	76
23 Auf die Hochebene des Col del Nivolet	78
24 Mont Taou Blanc, 3438 m	80
In der nördlichen Paradiso-Gruppe	82
25 Unter dem Gran Paradiso	84
26 Punta Rossa, 3630 m	86
27 Kammwanderung über dem Cognetal	88
28 Lac d'Arbole und Monte Emilius, 3559 m	90
29 Laghi di Lussert, 2721–2907 m	92
30 Im Mont-Avic-Naturpark	94
Alta Via 1 (Gressoney – Courmayeur)	96
31 Von Gressoney-St-Jean nach St-Jacques	98
32 Von St-Jacques ins Valtournenche	101
33 Von Paquier zum Rifugio Cuney	104
34 Vom Rifugio Cuney nach Ollomont	107
35 Von Ollomont ins Tal des Großen St. Bernhard	110
36 Vom Tal des Großen St. Bernhard nach la Vachey	112
37 Von la Vachey nach Courmayeur	114
Alta Via 2 (Courmayeur – Champorcher)	116
38 Vom Val Veny nach la Thuile	118
39 Von la Thuile bis Revers	121
40 Von Revers nach Rhêmes-Notre-Dame	124
41 Rhêmes-Notre-Dame – Eaux Rousses	126
42 Von Eaux Rousses nach Cogne	128
43 Von Cogne nach Champorcher	130
Tour Matterhorn	132
44 Col Collon	134
45 Über den Colle di Valcournera	136
46 Vom Breuil-Cervinia zum Theodulpass	139
Tour Monte Rosa	142
47 Vom Val d'Ayas zum Theodulpass, 3290 m	144
48 Über die Bettolina ins Krämertal	147
49 Auf den Col d'Olen, 2881 m	150
Der Große Walserweg	152
50 Valdobbiapass, 2480 m	154
Stichwortverzeichnis	158



16 Höhenwanderung zum Mont Favre, 2967 m

7.15 Std.



Kammwanderung hoch über dem Val Veny

Diese lange, aber ungemein aussichtsreiche Höhenwanderung, zunächst unter dem Kamm des Mont Favre, dann auf diesem zurück, gehört zu den schönsten alpinen Spaziergängen dieses BÜchleins, wenn man von der über-schlossenen und verbauten Landschaft zwischen Plan Chécrouit und dem gleichnamigen See absieht. Eine Vielzahl von parallelen oder sich kreuzenden Seil-, Gondel- und Sesselbahnen, Skiliften und Pisten kennzeichnen diese; am verlässlichsten zeigt die IGC 107 das Wegenetz.

Talort: Courmayeur, 1230 m, bedeutendster Fremdenverkehrsort des Aosta-tales. Straße und Bus von Aosta.

Ausgangspunkt: Seilbahn-Bergstation am Col de Chécrouit, 1956 m, westlich von Plan Chécrouit (Gondel-/Sesselbahn von Courmayeur).

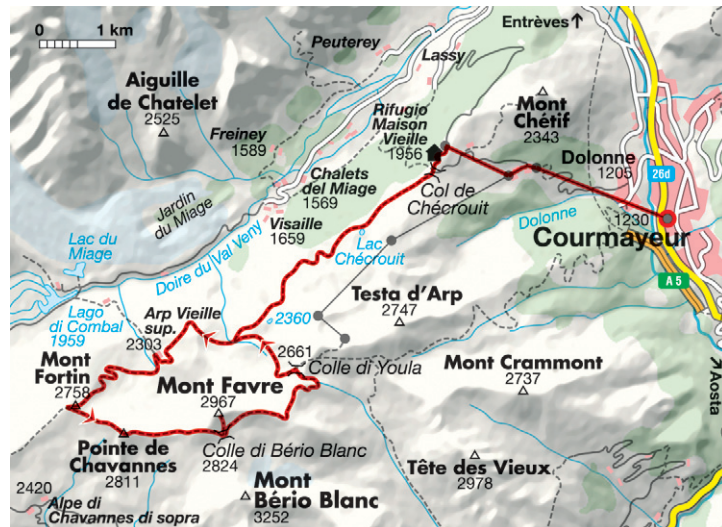
Höhenunterschied: 1100 m.

Anforderungen: Leichte Hang- und Hö-

henwanderung; Gipfelaufstieg zum Mont Favre zuletzt weglos, nur für Schwindelfreie.

Einkehr: Unterwegs keine. Restaurants im Bereich der Gondelbahnen. Am Col de Chécrouit Rif. Maison Vieille, 1956 m, privat, Tel. 0039/337/230979.

Tipp: Unbedingt im Tal erkundigen, ob und wie weit die Bergbahnen verkehren.



Von Courmayeur fährt man mit der Gondelbahn zur Bergstation am **Col de Chécrouit**. Von hier an dem kleinen Segelflugplatz vorbei und hinauf zum schön gelegenen **Lac Chécrouit**, wo man die Markierung »TMB« (Tour du Mont Blanc) erreicht. Ihr folgt man bis zur **Arp Vieille sup.**, um in gleicher Richtung leicht aufwärts weiter nach Westen zu gehen; dann steil in eine



Hüttenruine auf dem Mont Fortin. Blick zur Aiguille de Trélatête, 3920 m.

Scharte unmittelbar neben dem **Mont Fortin**, 2758 m, an dessen Gipfel mehrere Ruinen ehemaliger Berghütten stehen.

Nun wendet sich der Weg nach Westen, um auf dem Kamm – oder unmittelbar rechts (südlich) davon über die **Pointe de Chavannes**, 2811 m – bis zum Sattel südlich des Mont Favre zu führen (**Colle di Bério Blanc**, 2824 m). Der Gipfel des **Mont Favre**, 2967 m, der scharf nach Norden abbricht, ist von dem Sattel zunächst auf einem Wiesenpfad erreichbar; nur die letzten Meter sind ziemlich ausgesetzt.

Zurück am **Colle di Bério Blanc**, führt der Steig ohne großen Höhenverlust auf den Nordwestgrat des Mont Nix und am Kamm weiter, dann nach rechts einen Abbruch umgehend in den **Colle di Youla**, 2661 m. Von hier auf Weg 8 nordwestlich hinunter zu einem kleinen See, 2360 m, am Höhenweg, der zurück zum **Lac Chécrouit** und zum **Col de Chécrouit** führt, von wo die Gondelbahn wieder hinab nach Courmayeur fährt.

